

Dr. Opitz 17
Dr. Opitz
Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 13. Mai 1944.

Nr. 114/44.

Herrn Dr. Gottfried O p i t z

Feldpostnummer 59158. *ab 3/5*

Zu Ihrem Antrag vom 24. April 1944 betreffend : Trennungsbeihilfe.
=====

Auf Grund des Erlasses des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 30. April 1943- A 4508-15491.IV/43- wird zur Prüfung, Feststellung und Bewilligung der Höhe der Trennungsbeihilfe um baldige Beantwortung nachstehender Fragen gebeten:

- 1.) Wann ist Ihre Familie von Rom nach Deutschland zurückgekehrt und an welchem Orte befindet sie sich,
- 2.) Haben Sie Ihre Wohnungseinrichtung ebenfalls nach Deutschland und wohin gebracht,
- 3.) Besitzen Sie in Rom noch Ihre bisherige Wohnung und welche Miete haben Sie in Rom noch zu zahlen,
- 4.) Haben Sie in Deutschland eine eigene Wohnung und welche Miete zahlen Sie dafür ?

Heil Hitler !

Im Auftrage.
JS

Deutsches Historisches Institut in Rom.
Anl.) Dr. Opitz Der Direktor
Abschrift zum Antrag vom 24. April 1944.

Festgestellt:
Gebler
Regierungsinspektor a.D.

2.) Abschrift zu den Pers.Akten Dr.Opitz. Der Direktor.